

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Das neue Übungsheft Klasse 4 (für die Fächer Mathematik und Deutsch) - fit für den Übertritt

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



So arbeitest du erfolgreich mit Klasse 4

Lerntipps • Arbeitsplatz, Arbeitszeit, Pausen, Hausaufgaben, Ausfragen,
Unterrichtsbeiträge, Hefte, Prüfungsangst, Lernstress, Nachhilfe •
Lernwerkstatt: Konzentrationstest, Prüfe deine Fähigkeiten

DAS NEUE ÜBUNGSHEFT



Deutsch

Grundwortschatz Texte verfassen

6 goldene Regeln, die Gliederung, die W-Fragen,
so verbesserst du deinen Ausdruck, Übungen

Aufsatzarten mit Tipps und Übungen zu:

Erlebnis-, Fantasie-, Bilder- und Reizwortgeschichte, Märchen, Vorgangsbeschreibung,
Bericht, die eigene Meinung begründen

Richtig schreiben: Regeln, Übungen und Kontrollaufgaben zu:

Mitlautverdoppelung, kurze und lange Selbstlaute, S-Laute, das oder dass,
gleich oder ähnlich klingende Mitlaute, gleiche oder ähnliche Laute; Gesamtprobe

Sprache untersuchen: Grammatik, Übungen, Kontrollaufgaben zu:

Wortarten, Zeiten, Fälle, Satzglieder, Wortfamilien, Steigerung Adjektiv

Textverständnis: Tipps und Übungen, 7 Texte



Mathematik

Regeln, Merksätze, Tipps & Übungen, Kontrollaufgaben, Proben

Kopfnüsse und Knocheleien

Rechnen im Zahlenraum: Regeln, Übungen, Kontrollaufgaben;
Kopfrechnen, Zahlensystem, Nachbarzahlen, Runden, Überschlagen,
Grundrechenarten, Rechenregeln, Zahlenfolgen, Diagramme

Geometrie: Regeln und Übungen;
Symmetrie, Figuren verschieben und drehen, Maßstab,
Quader und Würfel, Baupläne von Würfeln, Kippbewegungen beim Würfel
Flächennetze, Körperformen aus verschiedenen Sichtweisen

Sachbezogenes Rechnen: Regeln, Übungen, Kontrollaufgaben;
Länge, Maßstab und Fläche, Hohlmaße, Gewicht, Zeit, Geld

4 Proben



Aus der Praxis
für die Praxis



BAUER-VERLAG

KLASSE 4

Die Hefte des BAUER-VERLAGES belegen in der Amazon Bestsellerliste „Fächerübergreifendes Lernen (Stand 8/2012)“
unter 96 Mitbewerbern die Ränge 1 bis 6 und verweisen Verlage wie Duden, Klett, Oldenbourg auf die Plätze.

Sicher und erfolgreich durch die 4. Klasse Grundschule Bayern



Bestellungen beim BAUER-VERLAG
Gennachstr. 1, 87677 Thalhofen, Tel. 08345/1601
mail@verlag-bauer.de, www.verlag-bauer.de
oder beim Buchhandel: ISBN 978-3-941013-90-2, 14 EURO

Aufgaben und Proben in Deutsch und Mathematik
Lerntipps und Arbeitstechniken | Informationen für die Eltern



- 1 So lernen die Profis
- 2 Arbeitsplatz, Arbeitszeit, Pausen, Hausaufgaben
- 3 Ausfragen, Beiträge, Hefte
- 4 Prüfungsangst, Lernstress, Nachhilfe, Handy
- 5 KOPF - FIT



Deutsch

- 7 Richtig schreiben ist Pflicht
- 8 Grundwortschatz
- 10 Texte verfassen
6 goldene Regeln, die Gliederung, die W-Fragen, so verbesserst du deinen Ausdruck, Übungen
- 16 Aufsatzarten mit Tipps und Übungen zu:
Erlebnis-, Fantasie-, Bilder- und Reizwortgeschichte, Märchen, Vorgangsbeschreibung, Bericht, die eigene Meinung begründen
- 32 Richtig schreiben: Regeln, Übungen und Kontrollaufgaben zu:
Mitlautverdoppelung, kurze und lange Selbstlaute, S-Laute, das oder dass, gleich oder ähnlich klingende Mitlaute, gleiche oder ähnliche Laute; Gesamtprobe
- 46 Sprache untersuchen: Grammatik, Übungen, Kontrollaufgaben zu:
Wortarten, Zeiten, Fälle, Satzglieder, Wortfamilien, Steigerung Adjektiv
- 66 Textverständnis: Tipps und Übungen, 7 Texte



Mathematik

- 78 Allgemeine Informationen
- 79 Tipps zum Arbeiten während der Probe
- 80 Kopfnüsse und Knocheleien
- 82 Rechnen im Zahlenraum: Regeln, Übungen, Kontrollaufgaben;
Kopfrechnen, Zahlensystem, Nachbarzahlen, Runden, Überschlagen, Grundrechenarten, Rechenregeln, Zahlenfolgen, Diagramme
- 96 Geometrie: Regeln und Übungen;
Symmetrie, Figuren verschieben und drehen, Maßstab, Quader und Würfel, Baupläne von Würfeln, Kippbewegungen beim Würfel, Flächennetze, Körperformen aus verschiedenen Sichtweisen
- 106 Sachbezogenes Rechnen: Regeln, Übungen, Kontrollaufgaben;
Länge, Maßstab und Fläche, Hohlmaße, Gewicht, Zeit, Geld
- 122 4 Proben

Impressum

Herausgeber	Josef Bauer
Redaktion	Johanna Harder, Andreas Haas
Mitarbeiter	Heinz Thaler, Claus Gigl, Thomas Bauer
Layout	Angela Bauer
Satz	Vivian Wasyl, Elisabeth Bauer
Druck	Holzmann Druck
Verlag/Vertrieb	BV BAUER-VERLAG, Gennachstraße 1, 87677 Thalhofen, schulen@verlag-bauer.de www.verlag-bauer.de
Quellen:	ISB, Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung, München Bay. Staatsministerium für Unterricht und Kultus, München

Falls wir Urheber von Texten und Bildern nicht ausfindig machen konnten, werden diese wegen nachträglicher Rechtsabgeltung um Nachricht gebeten.



LIEBE SCHÜLERIN!

LIEBER SCHÜLER!



Du willst mit unserem neuen Übungsheft **sicher und erfolgreich durch die 4. Klasse Grundschule** kommen. Wir wünschen viel Glück auf dem spannenden, aber auch anspruchsvollen Weg, der nun vor dir liegt! Du wirst sehen, wenn du deine Aufgabe ernst nimmst und zielstrebig arbeitest, kannst du es **gut schaffen** und **dazu noch jede Menge Freude** haben. Wir haben für dich viele nützliche Tipps und Tricks zusammengetragen, die dir helfen, alle Hindernisse und Klippen der 4. Klasse **bis zum Übertritt** zu bewältigen.

Der berufliche Erfolg und damit deine Zukunft ist heute mehr denn je von einer **guten Ausbildung** abhängig. Auslese und Qualifizierung beginnen dabei schon relativ früh und bereits nach Beendigung der 4. Klasse wird eine erste wichtige Weichenstellung vollzogen. Umso wichtiger ist es, dass der Wechsel an die neue Schule gelingt. Damit du dort später erfolgreich bist, musst du **mehr lernen** als in der 3. Klasse. Wichtig sind auch gute Lern- und Prüfungstechniken, mit denen du das Gelernte immer dann erfolgreich einsetzen kannst, wenn es in Proben und anderen Tests darauf ankommt.

Der Schlüssel zum Erfolg ist, dass du im Unterricht gut aufpasst und aktiv mitarbeitest. So vergeht die Zeit auch viel schneller.

So lernen die Profis:

- ☺ **Mehrere Sinne zugleich gebrauchen:** Erfolgreiches Lernen = Sehen + Hören + Sprechen + Handeln. Also: Genau hinschauen und zuhören, schwierige Dinge noch einmal schreiben, laut vorsprechen, wiederholen, anderen erklären.
- ☺ Du musst dich für das, was du lernst, auch **interessieren**. Was man ablehnt, kann man auch nicht lernen.
- ☺ **Mit System lernen:** Feste Lernzeiten einhalten, kurze, aber konzentrierte Lerneinheiten, Pausen machen, Lernen und Unterhaltung trennen.
- ☺ **Ständig wiederholen:** Nur sicher Gelerntes ist auch in der Probe da. Denk daran, wie viel ein Spitzensportler trainieren und ein Top-Musiker üben muss!
- ☺ Beim Lernen **bereits die Prüfungssituation bedenken:** Proben sind stressige Situationen, setze dir daher bereits beim Lernen zu Hause ein Zeitlimit.

☺ Die Zeit- und Arbeitsplanung

Mache dir entsprechend deines Stundenplans einen Arbeitsplan. Stelle für jede Woche einen Plan auf, den du am besten mit deinen Eltern oder deiner Lehrkraft besprichst. Proben werden immer angekündigt, du kannst dich daher gezielt darauf vorbereiten. Beginne damit rechtzeitig. Da jeder Mensch auch schnell wieder vergisst, ist ständiges Üben und Wiederholen für dich wichtig. Schiebe Aufgaben nicht auf die lange Bank.

☺ Mache deine Hausaufgaben möglichst gleich an dem Tag, an dem du sie aufbekommst.

Wiederhole den Stoff dann nochmals einen Tag, bevor du ihn brauchst. Dies ist die langfristig sinnvollste Lernmethode. Beachte bei der Zeitplanung, dass man mit einem müden Kopf nicht gut lernen kann. Gehe daher so rechtzeitig zu Bett, dass du am Morgen ausgeschlafen bist und den ganzen Tag durchhältst. Ein gutes Frühstück ist unentbehrlich und mehrere kleine Mahlzeiten sind besser als zu viel auf einmal.

Viel Erfolg wünschen Dir
Johanna Harder und Andreas Haas

Arbeitsplatz: Zu Hause brauchst du einen eigenen Arbeitsplatz. Richte ihn so ein, dass du dich beim Lernen wohlfühlst. Ungestörtes Lernen im eigenen Zimmer oder in einem Raum, den du für das Lernen ganz alleine nutzen kannst, ist besser, als wenn du dort lernst, wo du vom Telefon oder von Familienmitgliedern leicht abgelenkt wirst. Es ist ein großes Glück für dich, wenn deine Eltern sich die Zeit nehmen, mit dir zu arbeiten. Zeig ihnen, was du kannst! Erzähl ihnen von der Schule! Stelle ihnen Fragen!

Wenn du lernst, brauchst du Ruhe. Daher Türe zu und Schild davor: „Hier wird gelernt - bitte nicht stören!“ Teile deinen Freunden mit, dass du während der Lernzeit nicht zu sprechen bist, auch nicht am Telefon. Schalte das Handy beim Lernen aus oder leg es in ein anderes Zimmer.

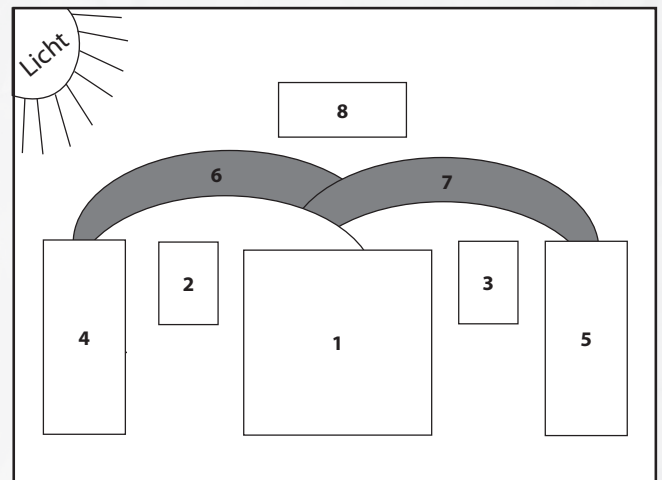
Auch wenn du es nicht glauben willst: Radio, Telefon, Fernseher und Musik sind schlecht für das Lernen. Essen, Kleidungsstücke, Zeitschriften, CDs haben auf dem Arbeitsplatz absolut nichts verloren! Ordne deinen Arbeitsplatz übersichtlich und räume deine Schulsachen auf. Ideal ist eine Arbeitsfläche von mindestens 100 x 70 cm. Der Stuhl sollte bequem sein und das Licht blendungsfrei von links oben einfallen.

Arbeitszeit: Kein Meister ist vom Himmel gefallen. Ohne Fleiß kein Preis! Arbeite konzentriert und zügig, nutze die Zeit, trödle und träume beim Lernen nicht. Mache dir einen schriftlichen Arbeitsplan für das Lernen und halte dich an feste Lernzeiten. Teile deine Lernzeiten in Einheiten von 15 bis 20 Minuten, kontrolliere dies mit der Uhr und setze dir für jede Lerneinheit ein Ziel. Schiebe Aufgaben nicht auf die lange Bank. Erledige die schwierigsten Aufgaben dann, wenn du dich besonders gut konzentrieren kannst.

Pausen: Die Werbung sagt uns: Mach mal Pause! Pausen haben nämlich einen doppelten Nutzen: Die Vorfreude auf die Pause macht es leichter, die Konzentration durchzuhalten. Darüber hinaus dient die Pause der Erholung, du kannst neue Kräfte sammeln. Mache daher alle halbe Stunde eine kurze Pause, stehe auf und bewege dich. Nach spätestens 90 Minuten solltest du deine Arbeit abschließen, Frischluft tanken und eine Kleinigkeit zu dir nehmen.

Hausaufgaben gehören wie der Unterricht zu deinen schulischen Pflichten. Sie sind dazu da, das Gelernte einzuüben und zu vertiefen. Durch viel häuslichen Fleiß kannst du das wettmachen, was dir vielleicht an Begabung fehlt. Merke dir: Hausaufgaben nicht zu erledigen, das ist kein harmloses Kavaliersdelikt, sondern der Anfang vom Ende. Teile deine Hausaufgaben in sinnvolle Portionen. Erledige vor allem schriftliche Hausaufgaben besonders sorgfältig. Wechsle beim Lernen zwischen schriftlichen und mündlichen Aufgaben.

Natürlich kannst du auch mündliche Hausaufgaben schriftlich einüben. Schreibe wichtige Begriffe heraus und fertige dir ein großes Lernplakat. Schau dir immer den Stundenplan des nächsten Tages an und vergiss bei den Hausaufgaben kein Fach.



So richtest du deinen Arbeitsplatz sinnvoll ein:

- Feld 1: zentrales Schreib- und Lesefeld
- Feld 2 bis 5: Aufzeichnungen, Hefte, Bücher
- Feld 6 bis 8: Ablagen, Arbeitsgerät, Bücher

Solltest du eine Hausaufgabe nicht lösen können oder aus einem wichtigen Grund ohne Hausaufgabe sein, sag das deiner Lehrkraft am Beginn der Stunde. Lass dich bei Lernaufgaben von deinen Eltern oder älteren Geschwistern abfragen. Du hast den Lernstoff dann verstanden, wenn du ihn anderen erklären kannst.

Das **Ausfragen** erfolgt meist zu Beginn der Stunde und dient auch der Wiederholung. Dir kann nichts passieren, wenn du den Hefteintrag der letzten Stunde gelernt hast. Achte genau auf die Fragestellung und frage nach, wenn dir unklar ist, was verlangt ist. Wenn du nicht verstehst, „was der Lehrer eigentlich will“, bitte die Lehrkraft, dir die Frage mit anderen Worten neu zu stellen. Sprich flüssig, laut und deutlich.

Die Lehrer erwarten von dir, dass du **mit eigenen Beiträgen den Unterricht mitgestaltest**. Wenn du dich nicht meldest, wirst du von der Lehrkraft vielleicht gerade dann aufgerufen, wenn du nichts weißt. Besonderer mündlicher Eifer ist dann angesagt, wenn es gilt, eine Scharte aus einer missglückten Probe oder eine brenzlige Notensituation zu entschärfen.

Bei den Unterrichtsbeiträgen zählt nicht, wie oft du dich meldest, sondern wie gut dein Beitrag ist. Merke dir als Faustregel: Mindestens zweimal pro Stunde mit einem guten Beitrag melden! Wenn sich viele Schüler in deiner Klasse daran halten, hat der Lehrer ein großes Angebot an Wortmeldungen. Auch wenn du längere Zeit nicht drankommst, melde dich weiter, wenn du etwas weißt.

Schüler mit guter Allgemeinbildung können leichter gute Unterrichtsbeiträge bringen. Lies deshalb auch öfters mal die Zeitung! Diskutiere mit deinen Eltern über das aktuelle Tagesgeschehen oder über Themen, die dich interessieren. Höre den Ausführungen der Lehrkraft und den Beiträgen deiner Mitschüler aufmerksam zu. Wer durch Schwätzen oder Dazwischenreden stört, ist bei der Lehrkraft und der Klasse schnell „unten durch“. Zeig deinen Mitschülern, dass du zuhören kannst und positiv zu einem guten Unterrichtsklima beitragen willst.

Hefte: Die Hefte und Ordner sind deine persönliche Visitenkarte. Wenn die Lehrkraft dein Heft aufschlägt, weiß sie bereits, was mit dir los ist: ob du genau arbeitest oder schlampig, Interesse am Fach hast oder nicht. Die von dir geschriebenen Hefteinträge sind dein persönlicher Besitz von dem, was die Lehrkraft gesagt hat, was in den Lehrbüchern steht oder was gemeinsam im Unterricht erarbeitet wurde.

Was im Heft steht, ist deine „eiserne Ration“ für Proben.

Schreibe sauber und übersichtlich, fertige auch Skizzen sorgfältig, dies erspart dir später viel Zeit und Ärger!

Schreibe nicht zu klein oder zu viel auf eine Seite und vergiss vor allem nie einen breiten Rand. Verwende möglichst das Format A4.

Arbeite mit Farben, hebe Definitionen und wichtige Fachbegriffe heraus.

Prüfungsangst: Eine gewisse Aufregung vor Prüfungen ist ganz normal und kann sogar leistungssteigernd sein. Auch große Stars haben Lampenfieber und brauchen das sogar für einen Top-Auftritt. Übergroße Angst vor Proben lähmt aber dein Gehirn. Du musst lernen, sie zu vermeiden oder mit ihr umzugehen. Mach dir vor Proben nicht zu viel Gedanken und gehe ruhig und gefasst in die Prüfung. Vertraue auf dich und dein Können. Bereite dich aber auf Prüfungen gründlich und gewissenhaft vor! Ein gutes Gewissen ist ein sanftes Ruhekissen.

Arbeite schon bei den Vorbereitungen immer wieder unter Prüfungsbedingungen. Setze dir vor allem ein „gnadenloses Zeitlimit“. Am Vorabend vor der Prüfung und am Prüfungstag selbst werden keine Unterlagen zu diesem Fach mehr angerührt! Wenn die Prüfungsangst übermächtig wird: Sprich mit deinen Eltern und gehe mit ihnen in die Sprechstunde zu deinem „Angstlehrer“!

Lernstress: Die Schule und das Lernen sind manchmal eine wirklich stressige Angelegenheit. Einen Teil davon kannst du vermeiden, mit dem anderen musst du lernen umzugehen.

Setze dir Ziele und stell dich darauf ein, dass nicht alles nach Wunsch läuft. Lerne, mit Misserfolgen und Enttäuschungen umzugehen. Schlechte Noten sind kein Grund zur Panik, sondern eine Aufforderung, es das nächste Mal besser zu machen. Nimm die Schule ernst, aber auch nicht zu ernst. Noten und Zeugnisse sind nicht das Wichtigste auf der Welt. Gib dein Bestes und vertraue auf dich. Im Laufe des Schuljahres hast du viele Chancen, nutze sie!

Nachhilfe: Nachhilfestunden sind wie Krücken, die du wieder ablegen musst. Dein bester Nachhilfelehrer bist du selbst. Oft haben deine aktuellen Probleme ihre Ursache darin, dass das Grundwissen nicht genügend eingeübt wurde. Trainiere deshalb selbstständig, vor allem in Mathematik und Deutsch!

Nachhilfe ist dann sinnvoll, wenn du z. B. durch Krankheit, Schulwechsel oder besondere persönliche Schwierigkeiten beim Lernstoff Lücken oder Probleme hast. Nachhilfestunden sind keine Dauereinrichtung! Dein Ziel muss sein, dich in der vierten Klasse selbstständig zu bewegen. Neben Nachhilfelehrern können dir auch tüchtige Mitschüler oder kleine Arbeitsgruppen helfen. Mit der Nachhilfe musst du frühzeitig beginnen, z. B. sofort nach der ersten „bodenlosen“ Probe. Zwei Wochen vor Notenschluss wird dich auch die beste Nachhilfe nicht mehr aus einer verfahrenen Notensituation retten. Erwarte nicht, dass Nachhilfe deine Lernprobleme auf Dauer löst. Die Verantwortung für die Schule liegt zuerst bei dir selbst.

Handy: Mobilfunk (Handy) und digitale Speichermedien (z. B. MP3-Player) müssen im Schulgebäude und darüber hinaus auf dem gesamten Schulgelände ausgeschaltet sein. Die Schüler und Schülerinnen dürfen aber ein Handy zur Schule mitbringen und in dringenden Fällen nach Rücksprache mit einer Lehrkraft benutzen. Die Schule ist bei Nichtbeachtung dieses Verbots berechtigt, das Handy wie auch andere digitale Speichermedien einzuziehen und Ordnungsmaßnahmen zu erlassen.

Wo gehobelt wird, da fallen Späne

WANTED

Wenn Ihr, liebe Schüler/innen oder Sie, liebe Eltern und Lehrer Fehler in unserem Heft finden sollten: Bitte informieren Sie uns. Sollten wir etwas übersehen haben, werden wir dies auf unserer Homepage www.verlag-bauer.de veröffentlichen. Wer Anregungen hat meldet sich per email: Schulen@verlag-bauer.de

Auf unserer Homepage gibt es Informationen über all unsere Hefte, über die jeweils gültigen Lehrpläne sowie die Aktualisierung von schulrechtlichen Bestimmungen.



1. Wie steht's mit deinem Allgemeinwissen? (5 Minuten/25 Punkte) Streiche in jedem der 30 folgenden Wörter einen Buchstaben, der nicht zu den Begriffen passt!

Geographie	Biologie	Kultur	Medien	Physik
DOLAU	UFERD	OCHILLER	MICROSOFA	GRIMM
STHEN	ZAIS	DÜREN	LUDEN	RINSTEIN
MÜSCHEN	BUCCE	AKKERD	RETORTER	KOLMOS
KRONTIEN	MASKEL	OBOS	PUTOR	STROH
PEKINI	ANSTOMIE	SOPRAS	MEXIKON	COLT

2. Wie hältst du's mit der Logik? (6 Minuten/15 Punkte) Streiche jeweils die Zahl, den Buchstaben oder das Zeichen, die nicht zu den logischen Reihen passen!

Zahlen	Buchstaben	Zeichen
11 9 7 7 3 1	a b c e b a	┌┌┌┌┌┌
1 12 23 35 45 56	z y x w v t	
8 14 20 20 15 8	b d f g j l	▷ △ ◁ ▷ ▷ ◁
3 9 4 16 5 36	a c f i o u	≡ ≡ -
1 2 4 7 12 16	A e C g E j	XXXYXKX

Das Alphabet hilft dir bei den Buchstabenfolgen: a b c d e f g h i j k l m n o p q r s t u v w x y z

Beispiel: 1 4 7 10 13 15
15 streichen (16 korrekt)

3. Kannst du gut rechnen? (3 Minuten/10 Punkte) Errechne im Kopf die Quersumme der folgenden Zahlen!

Beispiel: 8276345 Die Quersumme ist 35.

- 8576542 = _____ 7684524 = _____ 1857623 = _____ 4197237 = _____ 9752436 = _____
 6842735 = _____ 5853647 = _____ 3214978 = _____ 5816792 = _____ 3489816 = _____

4. Wie gut ist deine Raumvorstellung? (3 Minuten/10 Punkte) Wie viele Außenflächen haben die abgebildeten Körper?

Beispiele: Kugel = 1; Würfel = 6 (Anzahl der Flächen unter die Figur schreiben)



5. Was passt nicht zu den Wortfamilien? (3 Minuten/10 Punkte) Streiche den Begriff, der nicht zur Wortfamilie passt!

Beispiel:

sprechen	schreien	reden	denken	brüllen
Gelb	bunt	violett	orange	blau
Wildkatze	Fuchs	Goldhamster	Bär	Hirsch
heiter	froh	klug	lustig	witzig
Buche	Eiche	Fichte	Ahorn	Linde
Video	DVD	Diskette	Kassette	Computer
schmal	lang	breit	eckig	kurz
meist	nie	pünktlich	selten	oft
Pastor	Pfarrer	Bischof	Messner	Kaplan
fahren	laufen	springen	hüpfen	gehen
Jesus	Buddha	Bethlehem	Moses	Bibel

Das Kapitel Deutsch ist in **vier Bereiche** untergliedert. Diese Bereiche darfst du nicht getrennt betrachten: sie sind **miteinander verbunden**. Die Regeln des „Richtig-Schreibens“ oder die Grundlage von „Sprache untersuchen“ stehen nicht für sich selbst da, sondern werden beim Verfassen von eigenen Texten und beim Verstehen von fremden Texten verwendet.

Der Grundwortschatz enthält ca. 700 Wörter. Damit du erfolgreich und ohne Quälerei selbst Texte verfassen kannst, haben wir **sechs goldene Regeln** zusammengestellt. Eine ordentliche Gliederung ist Voraussetzung für einen gelungenen **Aufsatz**. Zahlreiche Übungen helfen dir anschließend, deinen **Ausdruck zu verbessern**. Dann zeigen wir dir, welche Aufsatzarten in der 4. Klasse gefordert werden. Wir geben Tipps und Hinweise und bieten dir einzelne Übungen an. In diesem Bereich gibt es logischerweise keinen Notenschlüssel. Bei den Lösungen zu den Arbeitsaufträgen im Bereich Aufsatz handelt es sich um **„Musterbeispiele“**, was den Aufbau, die sprachliche Gestaltung und die Länge betrifft. Lehrer haben dabei Schüleraufsätze überarbeitet und optimiert. **Man erwartet von dir nicht dieses sehr hohe Niveau**. Wichtig ist, dass du einige der angegebenen Tipps bei deinem eigenen Aufsatz berücksichtigst.

Richtig schreiben ist gar nicht so schwer, wenn du einige wichtige Regeln lernst, verstehst und in vergleichbaren Situationen anwenden kannst. Stures **Auswendiglernen hilft dir nichts**. In kurzen Proben kannst du prüfen, wie fit du bei den einzelnen Regeln schon bist. Die Bewertung findest du im Lösungsheft auf Seite 45.

Auch für den Bereich **Sprache untersuchen** gilt: nicht stur auswendig lernen, sondern verstehen ist angesagt. Wenn du dich orientieren willst, sieh dir die ausführliche Übersicht über **Wortarten, Zeiten, Fälle, Satzglieder, Wortfamilien und Steigerung des Adjektivs** an. Auch hier kannst du deine Leistung in Kontrollaufgaben und einer Probe testen.

Immer wichtiger wird es, dass du **fremde Texte verstehst**. Dies ist auch eine ganz wichtige Voraussetzung für erfolgreiches Arbeiten in Mathematik und HSU. Auch hier gilt: es geht nicht nur um den Inhalt, sondern auch um die Form. **Richtig schreiben ist Pflicht**. Präge dir die Tipps zum Textverständnis gut ein. Wenn du selbst viel liest*, kapiertst du den Inhalt von fremden Texten und den Sinn der Fragen leichter.

Man lernt ja bekanntlich nicht für die Schule, sondern für das Leben. Natürlich macht es einen Unterschied, ob du auf facebook chattest bzw. eine sms schreibst, oder ob du einen Brief schreibst bzw. eine Email verfasst. Grundsätzlich gilt: **auch beim Chatten und SMS-Schreiben gelten die Rechtschreibregeln**. Wenn du es im Chat nicht so genau nimmst mit den Satzzeichen oder der Groß-/Kleinschreibung, wird man dir das verzeihen. Aber „das und dass“ musst du auch in diesem Fall korrekt auseinander halten! „Wenn’s wichtig wird, schreib ich schon richtig!“ ist meist eine Aussage, die du dann in der Praxis nicht komplett in die Tat umsetzen kannst.

* Neben Lesen verhelfen auch zahlreiche Fernsehsendungen zu einer breiten Allgemeinbildung.

Hier eine Auswahl anerkannt guter Sendeformate für Kinder und Junggebliebene:

Die Sendung mit der Maus, Löwenzahn, Sesamstraße, Dora - The Explorer, Forscherexpress, Marvi Hammer präsentiert: National Geographic World, Willi wills wissen, Willis Quiz Quark Club, Willis VIPs, Wissen macht Ah!, Ralphie, Anshi und Karl-Heinz, Pur+, Blau und Schlau: Blue's Cues, 1, 2 oder 3, Wir testen die Besten, KI.KA Live, Pokito TV, WOW – Die Entdeckerzone, Tigerentenclub

Eine aktuelle Übersicht über gute Wissenssendungen im Fernsehen bietet scinexx.de



Grundwortschatz Klasse 1 bis 4

Er enthält ca. 700 Wörter, die häufig vorkommen. Er wird durch deinen eigenen, individuellen Wortschatz ergänzt. Du eignest dir diese Wörter durch häufigen Gebrauch an.

Richtig schreiben ist auch „Pflicht“ in HSU und Mathematik.

Dieser Grundwortschatz besteht aus Stammwörtern. Denke daran, auch die anderen Wörter der dazugehörigen Wortfamilien richtig zu schreiben: Bau, bauen, bebauen, verbaut, Gebäude

Wörter, die du falsch geschrieben hast, verbesserst du auf einer Karteikarte: am besten im Format von etwa 9 x 6 cm, wenn möglich aus etwas festerem Papier. Schreibe auf solche Karten alle Wörter, die du im Unterricht und bei der Hausaufgabe falsch geschrieben hast. Wichtig ist dabei, dass die Schreibweise auf deinen Karten korrekt ist. Schreibe groß genug! Wenn dir das Karteikartensystem nicht bekannt ist, frage deinen Lehrer oder informiere dich auf unserer Homepage www.verlag-bauer.de.

Das Zeichen / trennt den Grundwortschatz der Klassen 1 und 2 von dem der Klassen 3 und 4.

Abend, acht, alle, alt, Ampel, antworten, Apfel, April, arbeiten, Arm, Ast, Aufgabe, Auge, August, Auto /
ähnlich, anders, Angst, ärgern, Arzt, aufräumen, aufwecken, außen

Baby, baden, Ball, Bank, Bauch, bauen, Baum, Bein, bewegen, bezahlen, Biene, Bild, Birne, bitten, Blatt, blau,
bleiben, Blume, blühen, Blüte, Boden, böse, braun, bringen, Brot, Brief, Bruder, Buch, bunt, Busch /
backen, Bahn, beginnen, Beispiel, beißen, beobachten, bequem, bereits, Beruf, besser, Bett, bevor, biegen,
bisschen, blicken, blind, Blitz, Block, bloß, bohren, Boot, boxen, Brand, brav, brennen, Brille, Brücke

Cent, Christbaum, Computer / Christ, Clown

Dank, denken, Dezember, Dienstag, Donnerstag, drei, dunkel / Decke, deutlich, deutsch, dick, Diskette,
Donner, Draht, draußen, dreckig, drehen, drücken, dumm, dünn, Durst

Ei, eins, elf, Eltern, Ende, eng, Ente, Erde, essen, Eule, Euro / Ecke, ehrlich, eigentlich, empfinden, entfernen,
entgegen, entwickeln, erlauben, erleben, erwarten, erzählen, Europa

Familie, fahren, fallen, fangen, Februar, fein, Feld, Fenster, finden, Finger, fliegen, Flügel, flüssig, fragen, Frau,
Freitag, fremd, freuen, Freund, frisch, Frucht, Frühling, füllen, fünf, Fuß / Fehler, Ferien, Fernseher, fertig, fett,
feucht, Feuer, Fichte, Fleiß, fließen, Flugzeug, Fluss, Flüssigkeit, frei, fressen, Frieden, frieren, fröhlich, Fuchs,
fühlen, führen

Garten, geben, gehen, gelb, Geld, Gemüse, Gesicht, gestern, gesund, Gras, groß, grün, gut /
Gebäude, Geburt, Gefahr, geheim, Gemeinde, Geschäft, geschehen, Gesetz, gewinnen, Gewitter, gießen, glatt,
Glück, glühen, Gott, grüßen

Haare, haben, Hals, halten, Hand, hart, Hase, Haus, Haut, Hecke, heiß, heißen, helfen, hell, Hemd, Herbst,
Herr, heute, Hexe, Himmel, hören, Hose, Hund, hundert / Handy, hängen, hart, häufig, heizen, herstellen, Hitze,
hoffen, Höhe, Höhle, Hunger

Igel / impfen, Information, Interesse

Jahr, Januar, Juli, Junge, Juni / jemand, Jugend, jung



KLASSE 4

Inhaltsverzeichnis Elternheft

ELTERNLEITFADEN

- 1 Liebe Eltern
- 4 Die Übertrittsphase
- 6 Der Bildungsauftrag der Grundschule
- 10 Lehrplan Deutsch
- 44 Lehrplan Mathematik
- 45 Bewertung: Deutsch, Mathematik, Kopf - Fit
- 67 Diskussionspunkt Übertrittsphase
- 84 Lehrplan HSU
- 87 Lehrplan Englisch

TEXTE VERFASSEN

- 18 10 Übungen
- 20 Erlebnisgeschichte
- 22 Fantasiegeschichte
- 23 Bildgeschichte; Reizwortgeschichte
- 24 Märchen
- 27 Vorgangsbeschreibung
- 28 Bericht; Die eigene Meinung begründen

RICHTIG SCHREIBEN

- 29 Mitlautverdoppelung, Selbstlaute
- 30 Selbstlaute, S-Laute
- 31 das oder dass, ähnlich klingende Mitlaute
- 32 Gleiche oder ähnliche Laute
- 33 Gesamtprobe

SPRACHE UNTERSUCHEN

- 34 Wortarten, Zeiten
- 35 Kontrollaufgabe
- 36 Fälle, Satzglieder
- 37 Kontrollaufgabe, Wortfamilien
- 38 Steigerung des Adjektivs
- 40 Kontrollaufgaben
- 41 Gesamtprobe

TEXTVERSTÄNDNIS

- 43 Übungen an 7 Texten

MATHEMATIK

- 48 Kopfnüsse und Knocheleien
- 50 Rechnen im Zahlenraum
- 60 Geometrie
- 68 Sachbezogenes Rechnen
- 80 4 Gesamtproben

BAUER-VERLAG

Gennachstraße 1, 87677 Thalhofen
Tel. 08345/1601, Fax 1603
schulen@verlag-bauer.de
www.verlag-bauer.de

ISBN 978-3-941013-90-2
1. Auflage September 2012



9 783941 013902

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Das neue Übungsheft Klasse 4 (für die Fächer Mathematik und Deutsch) - fit für den Übertritt

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

